

SOZIALES / Landesverband "Pfad" wählt Ulm als Tagungsort  
**Zum Pflege- und Adoptivkindertag werden 50 Fachleute  
erwartet**

*CIK*

Das Ulmer Rathaus ist am Donnerstag, 23. November, Tagungsort des diesjährigen Pflege- und Adoptivkindertages, den der Landesverband "Pfad" für Kinder e.V. ausrichtet. Die Tagung richtet sich an Fachleute beispielsweise aus Jugendämtern, an Kommunalpolitiker und familienpolitische Sprecher der Parteien sowie an Pflege- und Adoptivfamilien. Es werden etwa 50 Teilnehmer aus dem ganzen Land erwartet, teilt Jasmin Heier vom "Pfad"-Vorstand mit. Die Schirmherrschaft übernimmt die baden-württembergische Sozialministerin Monika Stolz. "Pfad" will Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, zur Seite stehen. Der Verein möchte Familien gewinnen und unterstützen, die diese Kinder bei sich aufnehmen. Er informiert über Familienpflege und Pflegekinderdienste, Adoption und Adoptionsvermittlungsstellen und sieht sich als Ansprechpartner für Erzieher, Lehrer und alle, die mit Pflege- und Adoptivkindern zu tun haben. Bei der Tagung in Ulm werden unter anderem Mentoren-Projekte aus dem Enzkreis und aus Karlsruhe vorgestellt. Speziell geschulte Bürgermentoren unterstützen ehrenamtlich Pflege- und Adoptivfamilien und begleiten etwa Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit von "Pfad"-Landesverband und Kreisjugendamt Karlsruhe.

---

Erscheinungsdatum: Montag 19.11.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online  
Alle Rechte vorbehalten